

Vorschlag für eine Wort-Gottes-Feier / einen Hausgottesdienst am Fest Kreuzerhöhung

Bereiten Sie einen Bereich vor:

- z. B. mit einer Kerze und einem Kreuz
- ggf. Blümchen zur Kreuzverehrung bei den Fürbitten
- Verteilen Sie die Lesungen unter den Anwesenden.
- ein Gerät, um die YouTube-Beiträge zu hören.
- Beginnen Sie den Gottesdienst nach einer Zeit der Sammlung mit dem Entzünden der Kerze.
- Bei allem gelten die jeweiligen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.
- Wenn Sie möchten, können Sie zur Eröffnung ein Lied aus dem Gotteslob singen.
Vorschlag: „Meine Hoffnung und meine Freude“ (GL 365);
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=kBmgOnQM3Ws>

✓ Wir feiern in unserem Bistum an diesem Wochenende das Kreuzfest. Das Kreuzfest am 14. September hat seinen Ursprung in Jerusalem. Der 13. September 320 war der Jahrestag der Auffindung des Kreuzes durch die Kaiserin Helena. Dort wurde am 13. September 335 die konstantinische Basilika über dem Heiligen Grab feierlich eingeweiht (Grabeskirche). Am 14. September, dem Tag nach der Kirchweihe, wurde in der neuen Kirche dem Volk zum ersten Mal das Kreuzesholz gezeigt („erhöht“) und zur Verehrung zugänglich gemacht. Im Limburger Domschatz befindet sich eine der Kreuzreliquien: ein Brettchen vom Kreuzesholz Jesu. Es wird in einer kostbaren Goldfassung mit Edelsteinen aufbewahrt und zum Kreuzfest in besonderer Weise verehrt. Das Kreuz ist für die Christen nach Ostern zum Zeichen des Heiles und der Erlösung geworden – ein Hoffnungszeichen, wie es das Motto des Kreuzfestes ausdrückt. Seit Ostern wissen wir, dass Gott uns nicht verlässt und uns auch durch unser Kreuz mit offenen Armen entgegenkommen möchte. Jesus Christus hat das Böse und den Tod besiegt – das letzte Wort hat das Leben! Wenn das kein Grund zum Feiern ist?! Und so beginnen wir unsere Feier ganz bewusst in diesem Zeichen des Kreuzes:

- ✓ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.

✓ Im heutigen Evangelium berichtet uns Johannes, dass Gott seinen Sohn nicht in die Welt gesandt hat, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.
Nehmen wir uns einen Augenblick Zeit dem nachzuspüren, was es heißt, jemanden zu richten oder zu retten und kommen wir darüber in den Austausch.
Das Kreuz als Hoffnungszeichen.....was bedeutet für mich diese Bezeichnung im Verhältnis zu „richten“ und „retten“?

Lied: GL 423 – Wer unterm Schutz des Höchsten steht

- ✓ Lasset uns beten
Gott unser Vater, Deine RETTENDEN Augen blicken stets mit großem Erbarmen auf uns. Dafür danken wir dir. Du machst die Dinge nicht einfach ungeschehen, sondern bleibst an unserer Seite, wenn Unglück, Schmerz und Traurigkeit unser Leben verdunkeln. Wir bitten Dich: Schenke uns die Bereitschaft und das feste Vertrauen, uns immer mehr in dir zu verankern und auf deine rettende Liebe in unserem Leben und in unserer Welt zu hoffen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.
A Amen.

V / A Halleluja; Halleluja

L Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich;
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

A Halleluja; Halleluja, Halleluja

L Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 3,13-17)

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodémus:

¹³Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn.

¹⁴Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,

¹⁵damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

¹⁶Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

¹⁷Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

L Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

A Lob sei dir Christus.

Stille

Das Trisagion ist einer der ältesten christlichen Hymnen, der auch heute noch einen festen Bestandteil der ostkirchlichen Liturgie (auch der katholischen Ostkirchen) bildet. Es ist ein Lobhymnus an die göttliche Dreieinigkeit und wird oftmals zur Kreuzverehrung gesungen. Das gewöhnlich dreimal wiederholte Gebet lautet auf Deutsch:
Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme dich unser.

https://www.youtube.com/watch?v=o_ERFtSZmas

Während wir gleich im Hintergrund diesen altchristlichen Hymnus hören, werden wir das Kreuz verehren. Das Kreuz, durch das wir aus der Macht des Bösen gerettet wurden. Wir wollen es stellvertretend für die Vielen tun, die keine Hoffnung haben und mit dem Leben hadern. Legen wir für sie jeweils eine Blume ans das Kreuz. Wir können ein Fürbitte sprechen, den Namen nennen oder es stillschweigend tun.

L Herr Jesus Christus. Wir vertrauen Dir unsere Welt und die Menschen an und bitten Dich:

Dies und alles was wir im Herzen tragen nehmen wir mit hinein in das Gebet der Hoffnung, welches Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel

Schlussgebet

V Gott, du bist da. Deine Gegenwart umhüllt und durchdringt uns wie die Luft, die wir atmen, ohne die wir nicht leben können. Dafür danken wir Dir! Gib, dass wir dir heute ganz vertrauen und leben ohne Angst. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder uns Herrn.

Und so segne uns, alle Menschen die wir im Herzen tragen und alle, die dich heute besonders brauchen der allmächtige Gott:

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Schlusslied: GL 453 – Bewahre uns Gott